

INFORMATIONEN

für Presse, Funk, Fernsehen und digitale Medien

Sichere Kundentermine in der Krise: Stadt Melle setzt auf die Luca-App

Neues Angebot gilt ab dem 6. April 2021 in der Stadtverwaltung und allen Außenstellen

Sichere Kundentermine in Zeiten der Corona-Krise: Dieses Ziel verfolgt die Stadt Melle auch gut ein Jahr nach dem Beginn der Pandemie – und setzt dabei ab Dienstag, 6. April, auf die Luca-App, mit der die Kontaktverfolgung erleichtert werden soll. „Die Stadtverwaltung hat umfangreiche Hygienekonzepte entwickelt, die sowohl unsere Kunden als unsere Mitarbeiter vor Infektionen schützen sollen“, erklärte Bürgermeister Reinhard Scholz. Mit der App sei ein weiteres Instrument geschaffen worden, Termine in den Einrichtungen der Verwaltung noch sicherer zu machen. Wichtig: Wem es nicht möglich ist, die App zu nutzen, kann seine Kontaktdaten weiterhin in der Stadtverwaltung und in den Außenstellen wie den Bürgerbüros manuell erfassen lassen.

„Mithilfe der Luca-App ist ein einfaches Ein- und Auschecken problemlos möglich“, sagte Reinhard Scholz. Er zeigte sich erfreut darüber, dass durch das Engagement des Landkreises Osnabrück und der Stadt Osnabrück die technischen Voraussetzungen gegeben seien, bei nachgewiesenen Infektionen die Kontakte des Erkrankten per App an den Gesundheitsdienst zu übermitteln. Der Verwaltungschef weiter: „Die Kontaktnachverfolgung von Infektionen gehört zu den größten Herausforderungen während der Corona-Pandemie – und die Luca-App kann dazu beitragen, Kontakte und Verweildauern zu dokumentieren. Aus diesem Grunde ist es aus meiner Sicht sehr sinnvoll, wenn möglichst viele Menschen dieses kostenlose Angebot nutzen.“

Stadt Melle
Mediensprecher
Jürgen Krämer
Schürenkamp 16
49324 Melle

Telefon: 05422/965-210
Telefax: 05422/965-348
E-Mail: j.kraemer@stadt-melle.de
Datum: 1. April 2021
V.i.S.d.P.: Jürgen Krämer

Und wie funktioniert das Ganze? Gäste oder Kunden geben ihre Kontaktdaten in die App ein und registrieren sich vor Ort per QR-Code. Die Informationen werden verschlüsselt und bei Bedarf dem Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück zur Verfügung gestellt. Dazu leitet eine infizierte Person bei Anforderung Informationen über ihre Aufenthaltsorte der vergangenen 14 Tage digital und direkt an den Gesundheitsdienst weiter. Bei Einrichtungen wie beispielsweise der Stadtverwaltung sind dies insgesamt 28 Tage.

Die Luca-App hat zur Kontaktnachverfolgung den großen Vorteil, dass persönliche Daten wie Telefonnummer oder Adresse nicht von jedermann eingesehen werden können, die Lesbarkeit sichergestellt ist und vor allem, dass der Gesundheitsdienst direkt digital informiert wird, wenn es Infektionen an einem bestimmten Ort gab.

Bildunterschrift:

Die Stadtverwaltung Melle setzt ab Dienstag, 6. April, auf die Luca-App. Foto: Stadt Melle